

Ein Jahr "Bayernallee"

Zu mir wäre nur soviel zu sagen, dass ich Schule nie gemocht habe - außer dem einen ganz besonderen Jahr!



Foto: Uschi u. Jens Schumacher

Sandra und ich waren ca. 17 Jahre alt, als wir uns in der "Schule Bayernallee" über den Weg liefen.

Wir wollten etwas über Hauswirtschaft und Erziehung lernen, was wir jedoch nur mehr oder weniger ernst nahmen.

Da dieses eine Jahr Schule nicht wichtig

für unsere spätere Ausbildung war, nahmen wir alles sehr gelassen.

Schnell hatten wir auch Kontakt zu anderen Klassen (z.B. den Gärtnern) aufgenommen, wodurch wir die Pausen fast täglich mit "zwei netten jungen HERREN" verbrachten.

Montags hatte es unsere Klassenlehrerin nie leicht mit uns, da kein Unterrichtsthema so spannend sein konnte, wie unsere neuesten Wochenendgeschichten.

Mit der Zeit machten wir immer mehr und mehr zusammen, Tennis spielen, zu Hause stundenlang schmökern und natürlich am Wochenende zusammen raus gehen.

Ob "Roxie", "Söller" oder "Bärenhof" - Spaß hatten wir immer!



Foto: Uschi u. Jens Schumacher

Zu Beginn eines solchen Abends haben wir uns für wenig Geld herrlich betrunken - jeder eine Flasche Erdbeerschaum (COOP: 2,95 DM) und der Abend war gerettet.

Irgendwann wurde es ruhig um unsere Freundschaft - natürlich nur durch dumme Lappalien.

Wahrscheinlich macht jede Freundschaft so etwas mal durch, doch jetzt bin ich froh, dass wieder alles so ist, als wenn nichts passiert wäre.

Zu Jörg kann ich deshalb leider noch gar nicht viel erzählen, außer, dass wir einen Abend zu viert verbracht haben und zumindest wir von unserer Seite her es super nett fanden!

Wir hoffen auf viele Wiederholungen und freuen uns heute hier zu sein!

Uschi & Jens Schumacher

Frisch verheiratet schwärmt Oliver seinem Schwiegervater vor: "Die Ehe bringt Musik ins Leben." Antwortet dieser: "Ja, stimmt, ich habe auch sehr schnell gelernt die zweite Geige zu spielen!"

60
HÄGAR

